

Hygienekonzept

Auf unbestimmte Zeit befindet sich Deutschland in einer Corona-Pandemie. Trotz fortschreitender Lockerungen von geltenden Schutzverordnungen findet der vhs-Betrieb unter besonderen Gegebenheiten statt. Die Volkshochschulen haben den Auftrag, Bildung für alle Menschen und damit auch für Risikogruppen anzubieten. Unabhängig davon, wie groß die persönlichen Sorgen im Umgang mit der Corona-Pandemie im Einzelfall sein mögen, möchten wir im Sinne aller Teilnehmenden und Mitarbeitenden der vhs darum bitten, die in der vhs geltenden Hygieneregeln zum Wohle aller ernst zu nehmen und gewissenhaft einzuhalten.

Zugang zu den Kursangeboten:

Die Zugangsmöglichkeiten zu den Kursen der VHS richten sich nach den aktuellen Bestimmungen der Corona-Schutzverordnung NRW. Insbesondere sind die Regelungen für 3-G (Geimpft – Genesen – Getestet), 2-G (Geimpft – Genesen), entsprechende Kontrollen sowie die Maskenpflicht zu beachten.

Allgemeine Verhaltensregeln:

- Teilnehmer mit den Symptomen einer Atemwegsinfektion ist der Zutritt zur VHS verweigert.
- Reduzierung der Teilnehmerzahl pro Raum (und Kurs), damit ein Abstand von 1,5 Meter eingehalten werden kann.
- Händedesinfektion beim Betreten des Gebäudes/der Räume. Desinfektionsmittel steht zur Verfügung.
- Gute Durchlüftung der Räume vor und nach den Kursen bzw. Gesprächsterminen, entsprechend der räumlichen Bedingungen.
- Auf den Fluren/im Treppenhaus soll ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.
- Die Rückverfolgbarkeit ist durch die Kursverwaltung gewährleistet.
- Die Kursleitungen werden über geltende rechtliche Regelungen und Hygienemaßnahmen im Haus aufgeklärt und geben die Informationen an ihre Kursteilnehmer weiter.
- Eine Begegnung aufeinander folgender Kursgruppen ist zu vermeiden. Nach Kursende sollen die Teilnehmenden das Haus direkt verlassen.
- Es gibt zu bestimmten Tageszeiten eine Pausenregelung für zeitlich versetzte Pausen einzelner Kurse.

Bewegungs-/Entspannungskurse:

- Die Teilnehmer kommen bereits in Sportbekleidung ins Haus, damit der Aufenthalt in der Umkleide (R04) möglichst kurz gehalten wird.
- Der Einsatz von Sportgeräten ist möglichst gering zu halten, alles muss nachher desinfiziert werden. Flächendesinfektion wird bereitgestellt. Die Desinfektion nimmt die Kursleitung bzw. die VHS-Servicekraft vor (nach Absprache).
- Sportgeräte dürfen nicht von Teilnehmern untereinander weitergereicht werden.
- Yogamatten werden möglichst vom Teilnehmer mitgebracht. Ersatzweise ein großes Handtuch, das auf die Matte gelegt werden kann.
- Kreativität ist gefragt! Alltagsgegenstände können vom Teilnehmer mitgebracht werden und funktionieren als Sportgerät. Z.B. kleine PET-Flaschen mit Sand gefüllt, Handtücher, gefüllte Rucksäcke, Kissen...
- Bei gutem Wetter können Stunden auch draußen auf dem Platz hinter der VHS stattfinden

Exkursionen

- Grundsätzlich dürfen Exkursionen durchgeführt werden.
- Je nach Ziel und Format der Veranstaltung werden Teilnehmerzahlen festgelegt und bei Bedarf ergänzende Hygieneregeln formuliert.

Besonderheiten Wasser-/Aquakurse

Das Schwimmbad in Vörden, das Hallenbad Höxter und das Bad im Boddenhaus (Höxter) haben eigene Hygienekonzepte entwickelt. Diese werden den dort tätigen Dozenten ausgehändigt und erläutert.

(Rechtliche Grundlage ist die jeweils aktuelle CoronaSchVO NRW)